

Hannover, den 28.03.2017

Protokoll

über die 12. Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel der Hochschule Hannover am 28.03.2017 im Senatssitzungssaal (Präsidium), Expo Plaza 4, 30539 Hannover.

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 17:27 Uhr

1. <u>Leitung</u> Hauptberuflicher Vizepräsident	HVP	Thorsten Schumacher
2. <u>Stimmberechtigte Mitglieder</u>		
ProfessorInnen	Fak. I Fak. II Fak. IV Fak. V	<u>Vertretung:</u> Prof. Dr. Ullrich Finke ↳ Prof. Dr. Andreas Huck (entsch.) Prof. Dr. Michael Autenrieth Prof. Dr. Winfried Möller
Mitarbeiter	ZLB-ELC ZLB-LC	<u>Vertretung:</u> Dr. Stephan Tjettmers ↳ Christina Ahrberg (entschuldigt)
MTV	ZLB-CC	Sabine Halling
Studierende	Fak. I Fak. II Fak. III Fak. IV Fak. V	Jörn Schwarze Jonas Heidergott (n. anwesend) Anthony Stevenson (n. anwesend) Jonathan Zurmühl (entschuldigt) Andreas Lachmann
3. <u>Stellvertretende Mitglieder</u>		-
4. <u>Nicht stimmberechtigte Mitglieder</u>		
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte	GSB	Brigitte Just (n. anwesend)
Personalratsvorsitzender	PR	Kai-Uwe Kriewald
Protokoll	Dez. IV	Sven Heidel
5. <u>Gäste (Nicht stimmberechtigt)</u>		
	IO - L H-IT SÖ Bib. - L J Fak. II Motorsport H-IT – L Dez. IV Dez. III – L	Beate Blümel Gerhard Becker Dr. Oliver Eß Horst Ferber (entschuldigt) Christian Kiehne Prof. Dr. Ulrich Lüdersen Lea Penner Carsten Hellmich (entschuldigt) Aylin Schindler Burkhard Keese

Abstimmungsergebnis: Dafür / Dagegen / Enthaltung

TOP 1: Begrüßung

Herr Schumacher begrüßt die Sitzungsteilnehmer_innen und Gäste.

Er eröffnet die 12. Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel um 14:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, darunter 2 Studierende.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Herr Schumacher stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Herr Finke bittet im Auftrag der Antragstellerin Frau Penner, die Beschlussfassung zu TOP

6.5 Fak. II-M (Frau Penner), Projekt Motorsport, 34.580,00 EUR (SQM)

als neuen TOP 6.1 vorzuziehen.

Da keine weiteren Änderungswünsche geäußert werden, bittet Herr Schumacher um Abstimmung.

- Die Kommission stimmt wie folgt über die geänderte Tagesordnung ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	0
davon Studierende:	2	0	0

Die Tagesordnung ist damit einstimmig genehmigt.

Im Anschluss an die Abstimmung schlägt Herr Autenrieth ein Zusammensetzen der Kommissionsmitglieder nach dieser Sitzung vor. Aufgrund der voraussichtlichen Dauer der Sitzung wird von der Kommission hierfür ein separater Termin bevorzugt. Herr Autenrieth wird gebeten sich um die Organisation des zusätzlichen Treffens zu kümmern.

TOP 3: Herstellung der Hochschulöffentlichkeit / Rederecht der Gäste

Da die Kommission grundsätzlich nicht öffentlich tagt und Gäste eingeladen wurden, ist die Herstellung der Hochschulöffentlichkeit notwendig. Aus diesem Grund bittet der Vorsitzende, die Hochschulöffentlichkeit dieser Sitzung herzustellen.

- Die Kommission stimmt wie folgt über diesen Antrag ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	0
davon Studierende:	2	0	0

Des Weiteren beantragt der Vorsitzende, den Gästen ein Rederecht einzuräumen.

- Die Kommission stimmt wie folgt über diesen Antrag ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	0
davon Studierende:	2	0	0

Somit sind die Hochschulöffentlichkeit sowie das Rederecht für Gäste für diese Sitzung hergestellt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.12.2016

Herr Schumacher erläutert, dass aufgrund der Neuwahl der Senatskommission einige Mitglieder bei der letzten Sitzung nicht dabei gewesen sind. Seitens der ehemaligen Kommissionsmitglieder habe es jedoch keine Änderungswünsche gegeben.

Über die Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel vom 13.12.2016 wird wie folgt abgestimmt:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	4	0	3
davon Studierende:	2	0	0

Das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2016 ist damit genehmigt.

Ergänzend teilt der Vorsitzende mit, dass die Kommissionsmitglieder mit dem Protokoll den Terminplan für die kommenden Sitzungen bis einschließlich Wintersemester 2018/2019 erhalten werden.

TOP 5: Information zur Verteilung und Verwendung von Studienqualitätsmitteln und Studienbeiträgen (Anlage 2a-2h)

Herr Schumacher erklärt, dass der Kommission zu Beginn jedes Semesters Zahlenmaterial über die Verwendung der Studienqualitätsmittel und Studienbeiträge zur Verfügung gestellt wird, welches unter diesem TOP näher erläutert wird.

Anhand der Datenerhebung des Wintersemesters 2016/17 für das MWK (Anlage 2h) lässt sich erstmals feststellen, dass in einem Semester mehr Studienqualitätsmittel verausgabt als eingenommen wurden. Der Versuch, die Verausgabung zu intensivieren, ist somit erfolgreich gewesen.

Auf Anfrage von Herrn Autenrieth bezüglich einer langfristigen Hochrechnung der Studierendenzahlen erläutert Herr Schumacher, dass nach Wegfall der Hochschulpaaktplätze eine Reduzierung der Studierenden von 10.000 auf 9.000 prognostiziert wird. Somit würden sich die jährlichen Einnahmen aus Studienqualitätsmitteln ab 2020 von derzeit ca. 7,5 Millionen Euro auf ca. 6,7 Millionen Euro verringern.

Anschließend geht Herr Schumacher auf die Mittelabflüsse der dezentralen und zentralen Studienqualitätsmittel im vergangenen und laufenden Jahr ein (Anlagen 2e und 2f). Auffällig ist, dass in Fakultät II ein nahezu 100%iger Mittelabfluss erreicht wird, während andere Fakultäten Ihre Mittel deutlich moderater verausgaben. Dies liegt u.a. darin begründet, dass die Fakultäten einen sehr unterschiedlichen Bedarf an Maschinen und anderen Geräten haben.

Der Vorsitzende gibt zudem bekannt, dass in der kommenden Sitzung die Aufteilung der zentralen und dezentralen Mittel im Verhältnis 70:40 zu diskutieren sein wird, da diese Überbudgetierung nicht von Dauer sein sollte. In der Folge entsteht eine kurze Diskussion über die Höhe der von den Fakultäten verausgabten zentralen Mittel. Herr Schumacher verweist hier auf die Anlage 2g, anhand derer sich der Anteil der Fakultäten am Mittelabfluss der zentralen Studienqualitätsmittel erkennen lässt. Er berichtet zudem darüber, dass es in der Kommission in der Vergangenheit immer wieder Thema war, ob zentrale Mittel lediglich für fakultätsübergreifende Maßnahmen vergeben werden sollen. Es wurden auch schon einige Anträge aus diesem Grund abgelehnt, wobei sich durchaus eine Tendenz zeigte, einen positiven Beschluss zu erzielen, wenn die Möglichkeiten der Studienkommissionen ausgeschöpft waren.

Bei der Besprechung der Hochrechnung der Personalkosten 2017-2019 (Anlage 2a) macht Herr Schumacher deutlich, dass die bisher beschlossenen Personalmaßnahmen einen erheblichen Einfluss auf zukünftige Mittelabflüsse haben. Einige bewilligte Stellen, z.B. Campus Coach, sind schon längere Zeit unbesetzt und müssten ggf. neu beantragt und in der Kommission diskutiert werden. Herr Autenrieth weist darauf hin, dass in der Hochrechnung eine Lehrprofessur in der Fakultät IV fehlt. Es folgt eine kurze Diskussion darüber, wann der Stoppunkt für Personalanträge erreicht sei. Daraufhin erklärt der Vorsitzende, dass von der Kommission festgelegt wurde, dass bei der Neubesetzung ehemals bereits besetzter Stellen neue Anträge zu stellen sind. Der Handlungsspielraum wird zwar mit jeder Personalmaßnahme zunehmend eingeschränkt, dies läge jedoch in der Hand der Kommission.

Herr Schumacher erläutert des Weiteren, dass alle Anträge in den Dezernaten I und IV im Hinblick auf die Möglichkeit der Verwendung von Studienqualitätsmitteln einer Vorprüfung unterzogen werden und dass das Präsidium erst nach Beschluss der Kommission über die Anträge entscheidet. Eine Ausnahme stellt der heutige Antrag von Herrn Eß dar, da die Maßnahme aufgrund einer Teilfinanzierung aus anderen Mitteln, vorbehaltlich der Entscheidung der Senatskommission, bereits am Vortag im Präsidium genehmigt wurde.

Herr Schwarze erkundigt sich nach der Bedeutung des negativen Saldos der noch nicht verplanten zentralen Studienqualitätsmittel in Höhe von 924.329 Euro in Anlage 2c. Der Vorsitzende erklärt, dass der Saldo bereits die Personalkostenhochrechnung für das volle Kalenderjahr berücksichtigt, nicht jedoch die Zuweisung des Wintersemesters 2017/18 beinhaltet.

TOP 6: Anträge an die Kommission (Studienqualitätsmittel und Studienbeiträge)

6.1 Fak. II-M (Frau Penner), Projekt Motorsport, 34.580,00 EUR (SQM) (Anlage 7) – ursprünglich TOP 6.5

Frau Penner stellt Ihren Antrag vor und berichtet über die Umbenennung des Teams in Campus Motorsport sowie die geplanten Aktivitäten in 2017 (u.a. Rennevents und Stand auf der Hannover-Messe).

Herr Autenrieth erkundigt sich nach der Größe des Motorsport-Teams. Laut Frau Penner sind es ca. 40 Mitglieder, wobei es beim Semesterwechsel zu Schwankungen kommt. Mit Ausnahme der Fakultät V seien Teilnehmer aus allen Fakultäten der Hochschule Hannover vertreten.

Die Frage von Herrn Autenrieth, ob die Teilnahme am Projekt Motorsport Teil des Curriculums sei, wird von Frau Penner verneint. Die Nachfrage von Herrn Finke,

warum trotz weniger Sponsoren nicht mehr Mittel als in den Vorjahren beantragt werden, begründet Frau Penner u.a. damit, dass in diesem Jahr das Fahrzeug des Vorjahres umgebaut werden würde.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.1 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	0
davon Studierende:	2	0	0

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf Finanzierung des Projekts Motorsport mit einer Antragssumme in Höhe von 34.580,00 EUR (SQM) gemäß Antrag von Frau Penner, Studierende der Fakultät II. Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

6.2 Soziale Öffnung (Herr Eß), Anteilige Finanzierung des Audit Diversity, 12.500,00 EUR, und der damit verbundenen Stelle für Diversitätsmanagement 50% v. 0,75*E13 TV-L, 2 Jahre, 23.437,50 EUR p.a., insgesamt 59.375,00 EUR (SQM) (Anlage 3) – ursprünglich TOP 6.1

Herr Eß stellt seinen Antrag vor. Es handelt sich um eine Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter mit 6 Stunden Lehrverpflichtung, die in der Kapazitätsberechnung jedoch keine Berücksichtigung findet.

Herr Lachmann fragt, ob über das Audit entschieden werden würde oder ob es schon feststünde. Herr Eß erklärt, dass es vom Präsidium bereits genehmigt wurde und dieser Antrag lediglich der anteiligen Finanzierung dient.

Anschließend erläutert Herr Eß die Auswahl der Auditoren. Frau Halling ergänzt, dass ein Blick von außen gut sei, um den Prozess in Gang zu bringen.

Herr Eß bejaht die Frage von Herrn Finke, ob Frau Götschel in diesen Prozess eingebunden sei.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.2 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	0
davon Studierende:	2	0	0

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf anteilige Finanzierung des Audit Diversity in Höhe von 12.500,00 EUR und der damit verbundenen Stelle für Diversitätsmanagement, 50% v. 0,75*E13 TV-L, befristet für 2 Jahre, in Höhe von 23.437,50 EUR p.a. gemäß Antrag der Sozialen Öffnung. Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

6.3 Dezernat III (Herr Keese), Antrag auf Finanzierung einer Stelle für IT-Systembetreuungsmanagement, 1*E11 TV-L unbefristet, 63.338,00 EUR p.a. (SQM) (Anlage 4) – ursprünglich TOP 6.2

Herr Keese stellt seinen Antrag vor und erläutert, dass dieser bereits mit Frau Schlünz und Herrn Bott abgestimmt sei. Für die zu übernehmenden Aufgaben sei bereits eine

Stelle in der Hochschul-IT geschaffen worden, jedoch sei der entsprechende Mitarbeiter nun in einem anderen Aufgabenbereich tätig.

Herr Möller erklärt, dass er grundsätzlich gegen Befristungen sei, sich jedoch fragt, ob es sich bei der beantragten Stelle um eine Daueraufgabe handeln würde. Dies wird von Herrn Keese bestätigt, da mit der Stelle ein Projekt angeschoben und verstetigt werden soll.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.2 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	0
davon Studierende:	2	0	0

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf Finanzierung einer Stelle für IT-Systembetreuungsmanagement, 1*E11 TV-L unbefristet, mit einer Antragssumme in Höhe von 63.338,00 EUR p.a. (SQM) gemäß Antrag des Dezernats III. Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

6.4 Justizariat (Herr Kiehne) in Koop. mit Fakultät IV (Herr Krause), Antrag auf Finanzierung einer zentralen Stelle zur rechtlichen Beratung der dezentralen Prüfungsverwaltungen, 0,5* E13 TV-L unbefristet, 35.000,00 EUR p.a. (SQM) (Anlage 5) – ursprünglich TOP 6.3

Der Antrag wird von Herrn Kiehne vorgestellt.

Herr Autenrieth bestätigt, dass in den Fakultäten rechtliche Hilfe in Bezug auf die Prüfungsordnung benötigt werden würde. Auch Herr Lüdersen unterstützt den Antrag, da es für die Studierenden wichtig sei zu wissen, an wen sie sich bei rechtlichen Fragen zu Prüfungsangelegenheiten wenden können.

Herr Kiehne erklärt, dass die Stelle zwar für Studierende zur Verfügung stehen würde, jedoch keine Beratung im Einzelfall, sondern nur bei allgemeinen Fragen anbieten könne.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.4 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	0
davon Studierende:	2	0	0

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf Finanzierung einer zentralen Stelle zur rechtlichen Beratung der dezentralen Prüfungsverwaltungen, 0,5* E13 TV-L unbefristet, mit einer Antragssumme in Höhe von 35.000,00 EUR p.a. (SQM) gemäß Antrag des Justiziariats in Kooperation mit Fakultät IV. Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

6.5 Bibliothek (Herr Ferber), Pilotprojekt Plagiatserkennungssoftware, 23.200,00 EUR (SQM) (Anlage 6) – ursprünglich TOP 6.4

Der Antrag wird in Vertretung für Herrn Ferber von Herrn Becker vorgestellt. Er berichtet, dass das Projekt vom IT-Projektausschuss beschlossen wurde.

Herr Becker bestätigt auf Nachfrage von Herrn Schumacher, dass es sich um eine Cloud-Lösung handelt und erläutert die datenschutzrechtlichen Aspekte des Projekts. Studierende könnten Ihre Arbeiten zwar überprüfen lassen, jedoch würden diese in der Cloud nicht gespeichert werden. Auf Seiten der Prüfer ist ein Einsatz nur bei Vorliegen eines Anfangsverdachts vorgesehen.

Die beantragten Mittel decken die Kosten für Lizenzen für 10.000 Studierende für zwei Jahre ab.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.5 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	6	0	1
davon Studierende:	1	0	1

Die Senatskommission beschließt den Antrag Pilotprojekt Plagiatserkennungssoftware mit einer Antragssumme in Höhe von 23.200,00 Euro (SQM) gemäß Antrag der Bibliothek. Der Antrag ist damit bei einer Enthaltung angenommen.

6.6 International Office (Frau Blümel), Hin-und-Weg-Stipendienprogramm 2018, 250.000,00 EUR (SB) (Anlage 8)

Frau Blümel stellt ihren Antrag vor und erläutert kurz die Historie des Programms und den Ablauf der Stipendienvergabe.

Der Vorsitzende ergänzt für die neuen Kommissionsmitglieder, dass in den Sitzungen auch über Anträge für Maßnahmen aus Studienbeiträgen abgestimmt wird, obwohl dies formal nicht notwendig ist, da das Präsidium auch alleine über die Verwendung entscheiden könnte. Er fügt hinzu, dass auch bei den Fakultäten Stipendienmittel budgetiert sind, was jedoch wahrscheinlich nur noch bis maximal 2018/2019 möglich ist, da die noch vorhandenen Studienbeitragsmittel schnellstmöglich verausgabt werden müssen. Es sei seitens des MWK noch nicht absehbar, dass zukünftig auch Studienqualitätsmittel für die Auszahlung von Stipendien möglich werden würden.

Frau Blümel berichtet, dass Erasmus-Stipendien aufgrund der Fokussierung auf Asien rückläufig seien. Es wird kurz darüber diskutiert, wie dies wieder vorangetrieben werden kann.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.6 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	0
davon Studierende:	2	0	0

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf Finanzierung des Hin-und-Weg-Stipendienprogramms 2018 gemäß Antrag des International Office mit einer Antragssumme in Höhe von 250.000,00 Euro (SB). Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

6.7 Hochschul-IT (Herr Hellmich), Lizenzen für studentische Poolräume Web/Audio/Video, 49.500,00 EUR (SQM) (Anlage 9)

Herr Becker stellt in Vertretung für Herrn Hellmich den Antrag vor und berichtet, dass mit Ausnahme von Fakultät V von jeder Fakultät Bedarf geäußert wurde, der jährlich neu abgefragt werden soll.

Aufgrund einer widersprüchlichen Formulierung fragt Herr Schumacher, ob der Antrag nur für ein Jahr oder unbefristet gestellt wird. Herr Becker erklärt, dass beabsichtigt wird, den Antrag jährlich neu zu stellen. Die Frage von Herrn Schwarze, warum keine Campuslizenz beschafft werden würde, beantwortet er damit, dass dies deutlich teurer sei.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Formulierung des Antrags von „jährlich“ in „einmalig“ zu ändern.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.7 mit der o. g. Änderung ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	6	0	1
davon Studierende:	1	0	1

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf Finanzierung von Lizenzen für studentische Poolräume Web/Audio/Video mit einer Antragssumme in Höhe von 49.500,00 Euro (SQM) gemäß Antrag der Hochschul-IT. Der Antrag ist damit bei einer Enthaltung angenommen.

6.8 Fakultät II-M (Herr Lüdersen), Aufrüstung Überhitzungsprüfstand, 38.100,00 EUR (SQM) (Anlage 10)

Herr Lüdersen stellt seinen Antrag vor und erläutert die fakultätsübergreifenden Möglichkeiten für studentische Projektarbeiten (z.B. Elektrotechnik, Design, Marketing). Herr Finke bestätigt, dass das Gerät auch für die Fakultät I interessant ist.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.8 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	6	0	1
davon Studierende:	1	0	1

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf Aufrüstung des Überhitzungsprüfstands mit einer Antragssumme in Höhe von 38.100,00 Euro (SQM) gemäß Antrag der Fakultät II. Der Antrag ist damit bei Enthaltung angenommen.

TOP 7: Verschiedenes

Die Kommission diskutiert über die Entwicklung eines strategischen Konzepts zur zukünftigen Verwendung von Studienqualitätsmitteln. Herr Kriewald merkt an, dass sich die Diskussion aufgrund der geringer werdenden frei verfügbaren Mittel verändert habe.

Der Vorsitzende spricht erneut an, dass in der zweiten Sitzung des Semesters die zukünftige Verteilung der zentralen und dezentralen Studienqualitätsmittel Thema sein werde.

Die kommende Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel findet am **Dienstag, den 13.06.2017 um 14:30 Uhr** im Raum 113, Ricklinger Stadtweg 120, 30459 Hannover, statt.

Herr Schumacher bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen, wünscht allen einen guten Heimweg und schließt die Sitzung um 17:27 Uhr.



Thorsten Schumacher
Sitzungsleitung



Sven Heidel, i.V. Thomas Humke
Protokoll